



Meinkot: Die Feuerwehr ist seit der Jahreshauptversammlung ohne Ortsbrandmeister.

Meinkot: Feuerwehr findet keinen Ortsbrandmeister

Jahreshauptversammlung: Niemand kandidiert als Nachfolger von Werner Nentwig

Meinkot. Alarm in Meinkot: Die Feuerwehr steht ohne Ortsbrandmeister da. Bei der Jahreshauptversammlung erklärte sich niemand dazu bereit, den Posten zu übernehmen. Auf unbestimmte Zeit führt Stellvertreter Andreas Appel die Wehr allein.

Hintergrund: Ortsbrandmeister Werner Nentwig muss aus Altersgründen sein Amt abgeben. Die Versammlung verabschiedete ihn mit vielen Dankesworten. Seit 34 Jahren war er

aktiv und hatte auch die Jugendwehr mitgegründet. Deren Leiterin Susanne Spindel hörte ebenfalls auf. Die sieben Jugendwehr-Mitglieder hatten bereits Anfang Februar Helios Stellmach und Tobias Braun als Nachfolger gewählt.

Alle anderen Posten wurden besetzt, einige neu: Stellmach und Braun sind auch Funkwar-

te. Sicherheitsbeauftragter ist Hendrik Schünemann, Atemtechnik-Gerätewart Uwe Sulfran, Schriftführer Ulrich Grothe, sein Stellvertreter Frederik Flach. Kassenwart ist Dietmar George, Gerätewart Renz Kagelmann, Leiter Altersgruppe und Senioren Werner

Stellvertreter Andreas Appel leitet die Wehr allein

Nentwig.

Stellmach wurde Feuerwehrmann des Jahres: Er hatte die meisten der 2281 Dienststunden

geleistet. 2013 hatte es sieben Brand- und drei Hilfeleistungseinsätze gegeben. Der Wehr gehören 22 Aktive an, der Altersabteilung zehn Mitglieder.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Wilhelm Wehke, Wilhelm Schünemann und Wilhelm Sulfran geehrt. Auf 50 Jahre bringt es Erich Hinze, auf 25 Jahre Benjamin Eichholz. Jens Czapak wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, Bernd Kottirre zum ersten Hauptfeuerwehrmann und Helios Stellmach zum Löschmeister.